

TOP 5: Follow-up Indikatoren in den Verfahren QS-PCI und QS- CHE

Externe Qualitätssicherung 2023 – Teil B –
25.01.2023

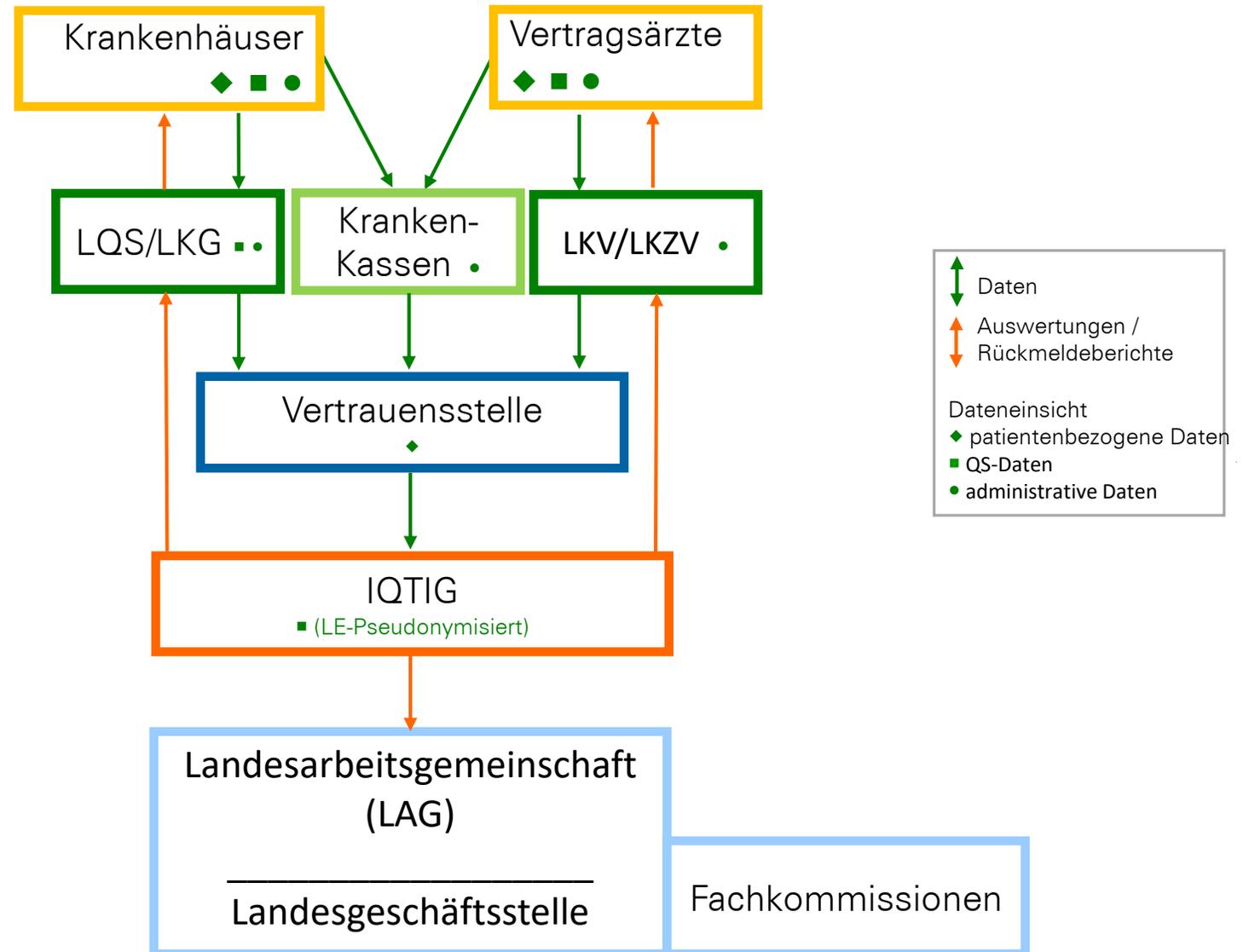
Dr. Björn Misselwitz



Mit den Indikatoren der externen Qualitätssicherung werden unter anderem Ereignisse abgebildet, die sich auf ein vorangegangenes Ereignis beziehen. Beispielsweise wird die Häufigkeit von Revisionseingriffen erhoben, um Aussagen über die Qualität der Erstimplantation eines künstlichen Hüftgelenks zu treffen. Die hierfür eingesetzten Indikatoren werden als **Follow-up-Indikatoren** bezeichnet. Die Länge des Zeitraums zwischen initialer Behandlung und darauf folgender Messung variiert bei den bestehenden Indikatoren zwischen nicht näher bestimmten Zeiträumen (z. B. „bis Entlassung“), wenigen Tagen bis hin zu mehreren Jahren. **Insbesondere bei langen Beobachtungszeiträumen stellen sich Fragen der Zuschreibbarkeit der Indikatorergebnisse zu einem bzw. zu mehreren Leistungserbringern.**

Follow-up-Verfahren

- Nur GKV-Patienten
- Dokumentation
Patientenidentifizierender Daten
(eGK-Versichertennummer)
- Patienteninformationen zur
Datenerhebung
- Verschlüsselter Datenexport
- Pseudonymisierung über
Vertrauensstelle
- Keine patientenbezogenen
Daten beim IQTIG



Follow-up Indikatoren bei den landesbezogenen Bundesverfahren gemäß DeQS-RL



Leistungsbereich	Daten	Indikatoren	Zeitraum
QS HSMDEF	QS-Daten	Folgeeingriff bei prozedurassoziierten Problemen Folgeeingriff bei Infektion oder Aggregatperforation Laufzeit des Aggregats Kein Folgeeingriff bei hardwarebedingten Problemen	≤ 1 Jahr ≤ 1 Jahr ≤ 4 Jahre (nur HSM) ≤ 8 Jahre / ≤ 6 Jahre
HEP/KEP	QS-Daten	Hüft-/Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel im Verlauf	≤ 90 Tage
QS PCI	QS-Daten* / Sozialdaten	Therapiebedingte Blutung und punktionsnahe Komplikation Unerwünschte kardiale oder zerebrovaskuläre intra- oder postprozedurale Ereignisse (MACCE) [3 Stück] Sterblichkeit	≤ 7 Tage ≤ 7 Tage ≤ 30 Tage / ≤ 1 Jahr
QS WI	QS-Daten / Sozialdaten	Nosokomiale, postoperative (tiefe) Wundinfektion nach stationären bzw. ambulanten Operationen / bei Implantatoperation	≤ 30 Tage / ≤ 90 Tage
QS CHE	QS-Daten* / Sozialdaten	Gallenwegskomplikation / weitere postoperative Komplikation / Eingriffsspezifische Infektion / Interventionsbedingte Blutung Reintervention aufgrund von Komplikation / Sterblichkeit Weitere postoperative Komplikationen	≤ 30 Tage ≤ 90 Tage ≤ 1 Jahr

Die FU-Indikatoren im Bereich QS-NET DIAL sind nicht aufgeführt.

* Für Zuschreibbarkeit bzw. zur Risikoadjustierung

Follow-up Indikatoren bei den landesbezogenen Bundesverfahren gemäß DeQS-RL



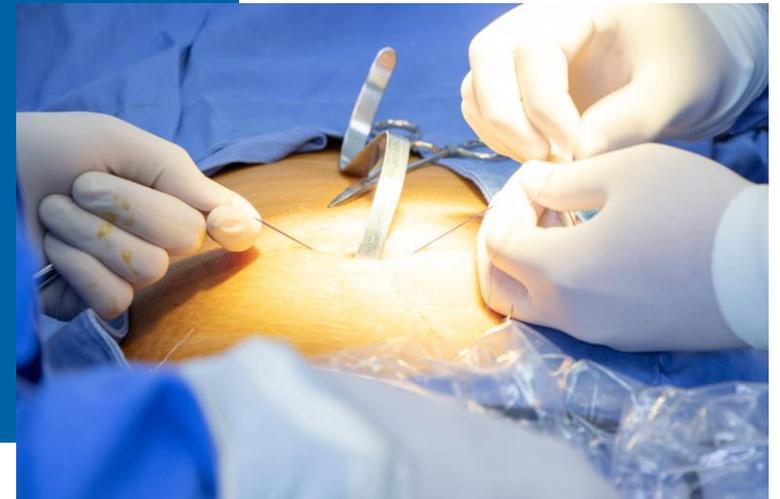
Leistungsbereich	Daten	Indikatoren	Zeitraum
QS HSMDEF	QS-Daten	Folgeeingriff bei prozedurassoziierten Problemen Folgeeingriff bei Infektion oder Aggregatperforation Laufzeit des Aggregats Kein Folgeeingriff bei hardwarebedingten Problemen	≤ 1 Jahr ≤ 1 Jahr ≤ 4 Jahre (nur HSM) ≤ 8 Jahre / ≤ 6 Jahre
HEP/KEP	QS-Daten	Hüft-/Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel im Verlauf	≤ 90 Tage
QS PCI	QS-Daten* / Sozialdaten	Therapiebedingte Blutung und punktionsnahe Komplikation Unerwünschte kardiale oder zerebrovaskuläre intra- oder postprozedurale Ereignisse (MACCE) [3 Stück] Sterblichkeit	≤ 7 Tage ≤ 7 Tage ≤ 30 Tage / ≤ 1 Jahr
QS WI	QS-Daten / Sozialdaten	Nosokomiale, postoperative (tiefe) Wundinfektion nach stationären bzw. ambulanten Operationen / bei Implantatoperation	≤ 30 Tage / ≤ 90 Tage
QS CHE	QS-Daten* / Sozialdaten	Gallenwegskomplikation / weitere postoperative Komplikation / Eingriffsspezifische Infektion / Interventionsbedingte Blutung Reintervention aufgrund von Komplikation / Sterblichkeit Weitere postoperative Komplikationen	≤ 30 Tage ≤ 90 Tage ≤ 1 Jahr

Die FU-Indikatoren im Bereich QS-NET DIAL sind nicht aufgeführt.

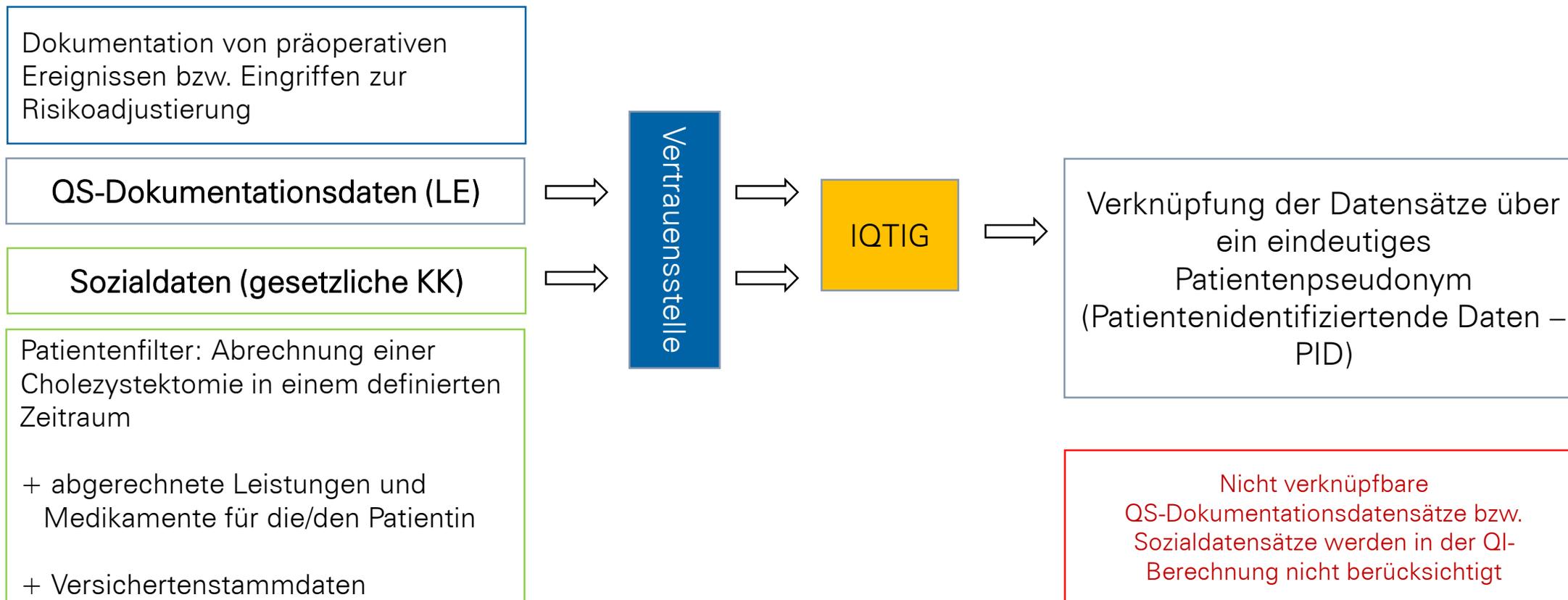
* Für Zuschreibbarkeit bzw. zur Risikoadjustierung

Follow-up Indikatoren im Verfahren

Cholezystektomie (QS CHE)



Prozessablauf sozialdatenbasierte QS (QS-CHE)



Verknüpfungsraten mit Sozialdaten (QS CHE)

Erfassungsjahr		Anzahl übermittelter QS-Daten	Verknüpfungsraten mit Sozialdaten
2021	Hessen	10.947	99,65 % (N = 10.909)
	Bund	149.756	99,60 % (N = 149.150)
2020	Hessen	10.691	99,53 % (N = 10.641)
	Bund	149.366	99,37 % (N = 148.420)
2019	Hessen	11.239	98,27 % (N = 11.044)
	Bund	157.887	98,19 % (N = 155.029)

Ergebnisübersicht Indikatoren und Kennzahlen

Erfassungsjahr 2021

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
58000	Operationsbedingte Gallenwegskomplikationen innerhalb von 30 Tagen	≤ 2,98 % (95. Perzentil)	0,74 % N = 10.909	0,60 % - 0,92 %	0,88 % N = 149.150	0,83 % - 0,93 %
58004	Weitere postoperative Komplikationen innerhalb von 30 Tagen	≤ 3,33 % (95. Perzentil)	0,97 % N = 10.909	0,80 % - 1,17 %	1,16 % N = 149.150	1,11 % - 1,22 %
58002	Eingriffsspezifische Infektionen innerhalb von 30 Tagen	≤ 4,34 % (95. Perzentil)	1,02 % N = 10.909	0,85 % - 1,22 %	1,31 % N = 149.150	1,26 % - 1,37 %
58003	Interventionsbedürftige Blutungen innerhalb von 30 Tagen	≤ 7,12 % (95. Perzentil)	1,95 % N = 10.909	1,71 % - 2,23 %	2,64 % N = 149.150	2,56 % - 2,73 %

Erfassungsjahr 2020

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
58001	Reintervention aufgrund von Komplikationen innerhalb von 90 Tagen	≤ 10,34 % (95. Perzentil)	3,51 % N = 10.641	3,18 % - 3,88 %	4,18 % N = 148.420	4,08 % - 4,29 %
58005	Weitere postoperative Komplikationen innerhalb eines Jahres	≤ 6,71 % (95. Perzentil)	2,57 % N = 10.641	2,28 % - 2,88 %	2,85 % N = 148.420	2,77 % - 2,94 %
58006	Sterblichkeit innerhalb von 90 Tagen	≤ 5,31 % (95. Perzentil)	1,75 % N = 10.641	1,52 % - 2,01 %	2,07 % N = 148.420	2,00 % - 2,14 %

QI-ID 58002: Eingriffsspezifische Infektionen innerhalb von 30 Tagen

Eine **Infektion** wird gezählt, falls

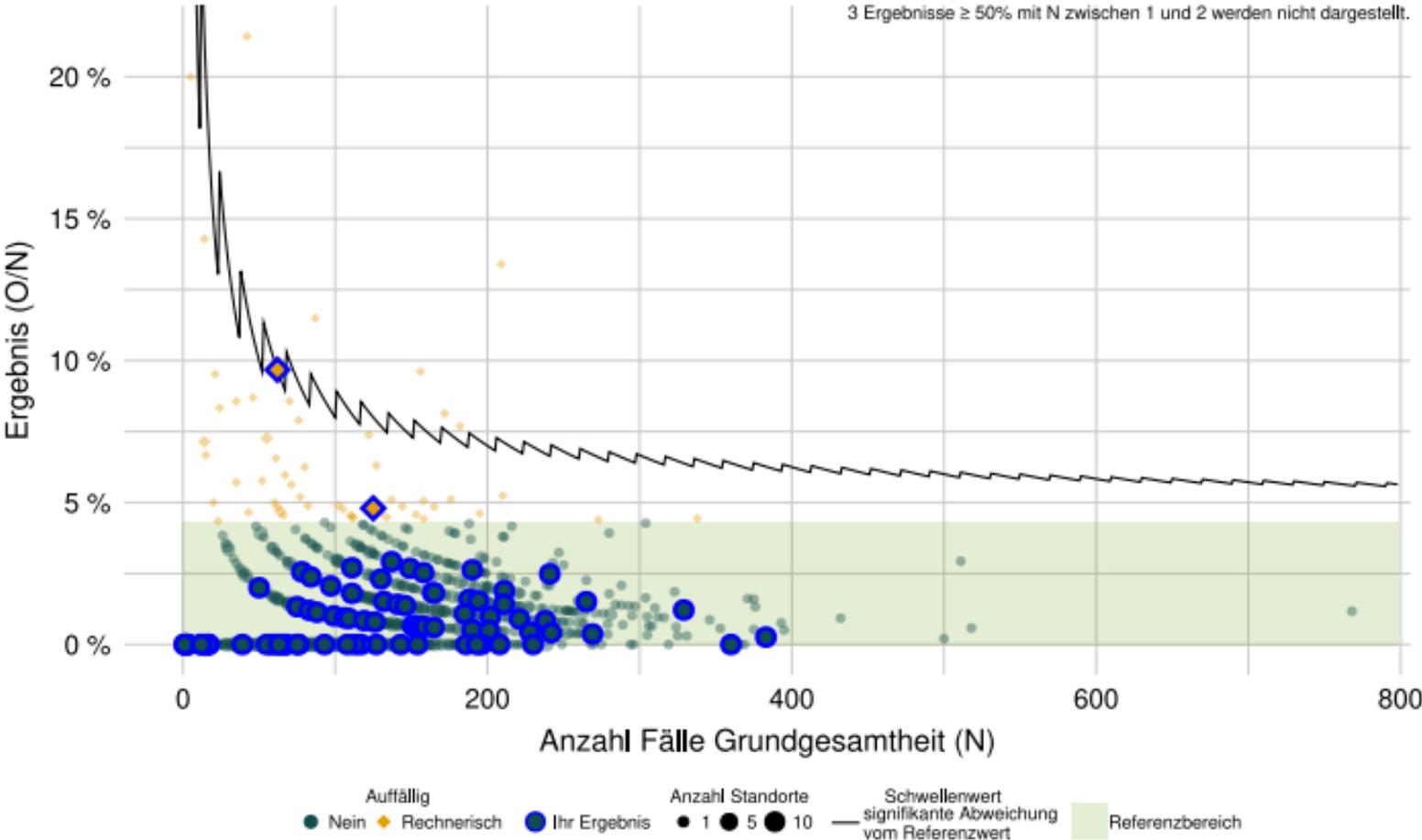
- eine Prozedur aus der Liste OPS_CHE_Infektionen und
- eine Diagnose aus einer der Listen ICD_CHE_SonstInfektionen, ICD_CHE_StrepSepsis, ICD_CHE_SonstSepsis, ICD_CHE_Erysipel, ICD_CHE_AkutPeritonitis oder ICD_CHE_SonstPeritonitis kodiert wurde.

Bezeichnung	OPS/ICD
OPS_CHE_Infektionen	5-541.4, 5-896.0b, 5-896.1b, 5-896.2b, 5-900.1b, 5-916.a3, 8-176.0, 8-176.1, 8-176.2, 8-176.x, 8-176.y, 8-191.10, 8-191.11, 8-192.1b, 8-192.2b, 8-192.3b
ICD_CHE_SonstInfektionen	K75.0 , L02.2, L03.3, T81.3, T81.4
ICD_CHE_StrepSepsis	A40
ICD_CHE_SonstSepsis	A41
ICD_CHE_Erysipel	A46
ICD_CHE_AkutPeritonitis	K65.0
ICD_CHE_SonstPeritonitis	K65.8

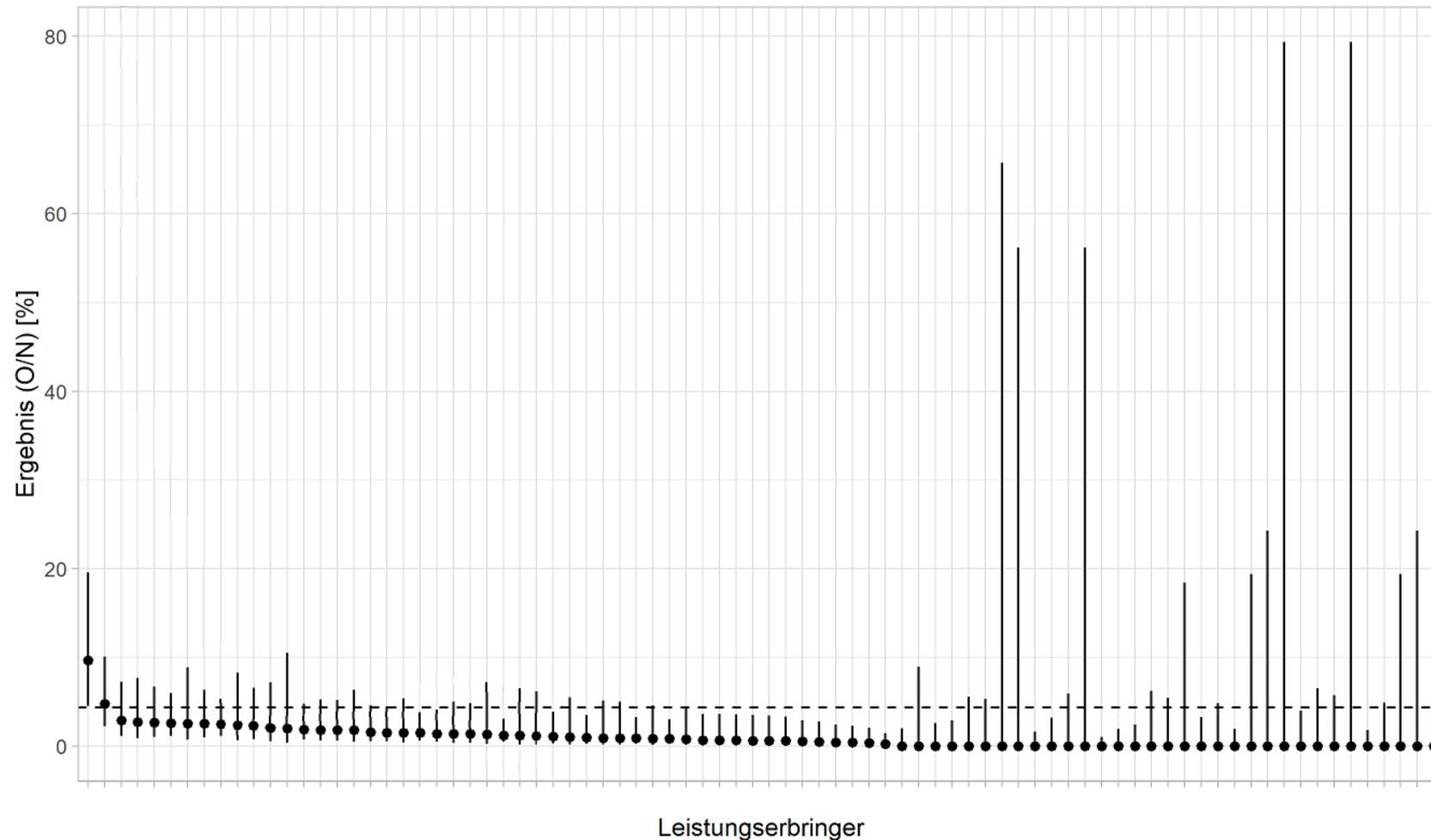
Diagnosen des Indexaufenthaltes aus den Listen ICD_CHE_StrepSepsis, ICD_CHE_SonstSepsis, ICD_CHE_Erysipel, ICD_CHE_AkutPeritonitis oder ICD_CHE_SonstPeritonitis werden jeweils nur gezählt, wenn die entsprechenden Diagnosen nicht bereits vor der Cholezystektomie bekannt waren.

QI-ID 58002: Eingriffsspezifische Infektionen innerhalb von 30 Tagen

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer

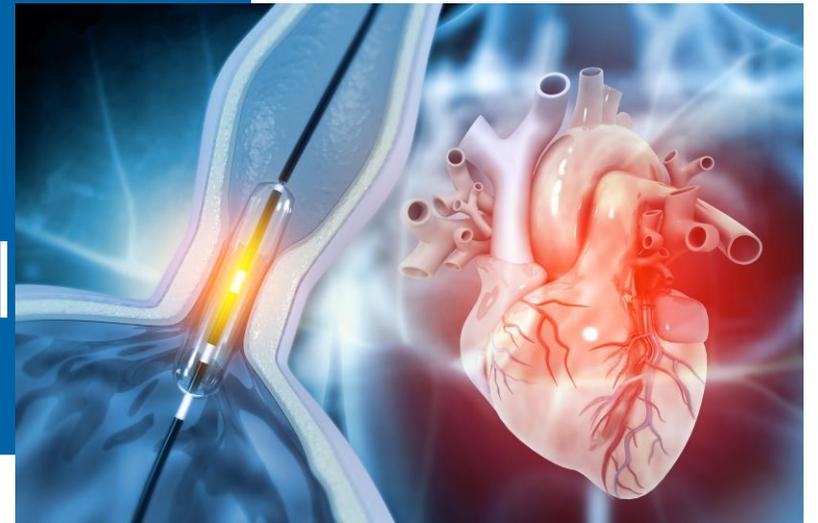


QI-ID 58002: Eingriffsspezifische Infektionen innerhalb von 30 Tagen



Follow-up Indikatoren im Verfahren

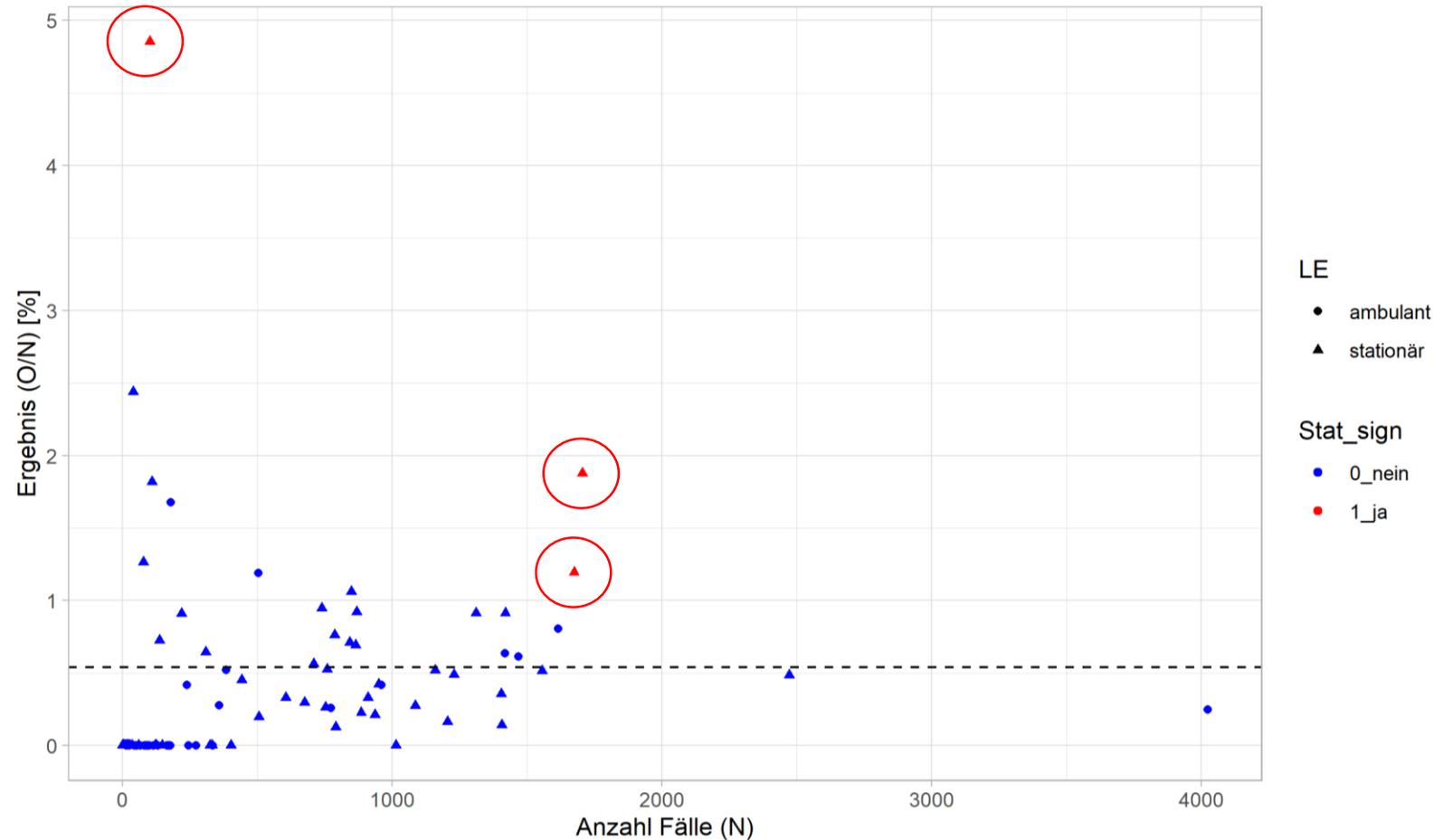
Perkutane Koronarintervention
und Koronarangiographie (QS PCI)



QS PCI: Ergebnisübersicht FU-Indikatoren zum Erfassungsjahr 2020 (Indexeingriff)

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis			Bund (gesamt)	
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich		Ergebnis	Vertrauensbereich	Ergebnis	Vertrauensbereich
56012	Therapiebedürftige Blutungen und punktionsnahe Komplikationen innerhalb von 7 Tagen	≤ 0,54 % (95. Perzentil)		0,53 % N = 51.001	0,47 % - 0,59 %	0,48 % N = 739.257	0,47 % - 0,50 %
Gruppe: MACCE							
56018	MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit isolierter Koronarangiographie	≤ 1,05 (95. Perzentil)		0,99 N = 29.592	0,90 - 1,09	1,05 N = 425.009	1,02 - 1,07
56020	MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit PCI	≤ 1,22 (95. Perzentil)		1,08 N = 17.240	1,00 - 1,16	1,03 N = 252.571	1,01 - 1,05
56022	MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit Erst-PCI bei ST-Hebungsinfarkt	≤ 1,11 (95. Perzentil)		1,09 N = 3.117	0,98 - 1,20	1,09 N = 44.148	1,06 - 1,12
Gruppe: Sterblichkeit bei PCI							
56024	30-Tage-Sterblichkeit bei PCI (8. bis 30. postprozeduraler Tag)	≤ 1,09 (95. Perzentil)		1,12 N = 16.464	1,00 - 1,26	1,09 N = 236.833	1,06 - 1,13
56026	1-Jahres-Sterblichkeit bei PCI (31. bis 365. postprozeduraler Tag)	≤ 1,15 (95. Perzentil)		1,10 N = 16.167	1,03 - 1,17	1,09 N = 232.541	1,07 - 1,11

QI-ID 56012: Therapiebedürftige Blutungen und punktionsnahe Komplikationen innerhalb von 7 Tagen (in %)

Ref.Wert: ≤ 0.54

Ergebnis (Hessen):
2019: 3,01 %
2020: 0,53 %

Referenzbereich
(95. Perzentile):
2019: 5,62 %
2020: 0,54 %

56012: Therapiebedürftige Blutungen und punktionsnahe Komplikationen innerhalb von 7 Tagen

Qualitätsziel	Der Anteil an durchgeführten isolierten Koronarangiographien ohne pathologischen Befund (mit angiographisch normalen Koronargefäßen) soll niedrig sein.
ID	56012
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit isolierter Koronarangiographie, PCI oder Einzeitig-PCI
Zähler	Patientinnen und Patienten mit therapiebedürftigen Blutungen oder punktionsnahen Komplikationen (Thrombin-Injektion nach Blutung Transfusion nach Blutung , chirurgische Intervention nach Blutung oder Aneurysma spurium) bis einschließlich des 7. postprozeduralen Tages
Referenzbereich	≤ 5,62 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Dokumentationsdaten und Sozialdaten 2019

2020

56012: Therapiebedürftige Blutungen und punktionsnahe Komplikationen innerhalb von 7 Tagen

Qualitätsziel	Der Anteil therapiebedürftiger Blutungen und der punktionsnaher Komplikationen nach isolierten Koronarangiographien, PCI und Einzeitig-PCI bis zum 7. postprozeduralen Tag soll niedrig sein
ID	56012
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit isolierter Koronarangiographie, PCI oder Einzeitig-PCI
Zähler	Patientinnen und Patienten mit therapiebedürftigen Blutungen oder punktionsnahen Komplikationen (Thrombin-Injektion nach Blutung, chirurgische Intervention nach Blutung oder Aneurysma spurium) bis einschließlich des 7. postprozeduralen Tages
Referenzbereich	≤ 0,54 % (95. Perzentil)
Datenquellen	QS-Daten und Sozialdaten

QI-ID 56020: MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit PCI

Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten mit PCI (isolierte PCI oder Einzeitig-PCI) ohne ST-Hebungsinfarkt
Zähler	Patientinnen und Patienten mit folgenden MACCE bis einschließlich dem 7. postprozeduralen Tag: <ul style="list-style-type: none"> • intraprozedural: TIA bzw. Schlaganfall, koronarer Verschluss, Tod im Herzkatheterlabor oder • postprozedural: TIA bzw. Schlaganfall, neu aufgetretener Herzinfarkt/Reinfarkt, Re-PCI am selben Gefäß, CABG, Tod
O (observed)	Beobachtete Anzahl an MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit PCI
E (expected)	Erwartete Anzahl an MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit PCI, risikoadjustiert nach logistischem PCI-Score für ID 56020
Referenzbereich	≤ 1,22 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Datenquellen	QS-Daten und Sozialdaten

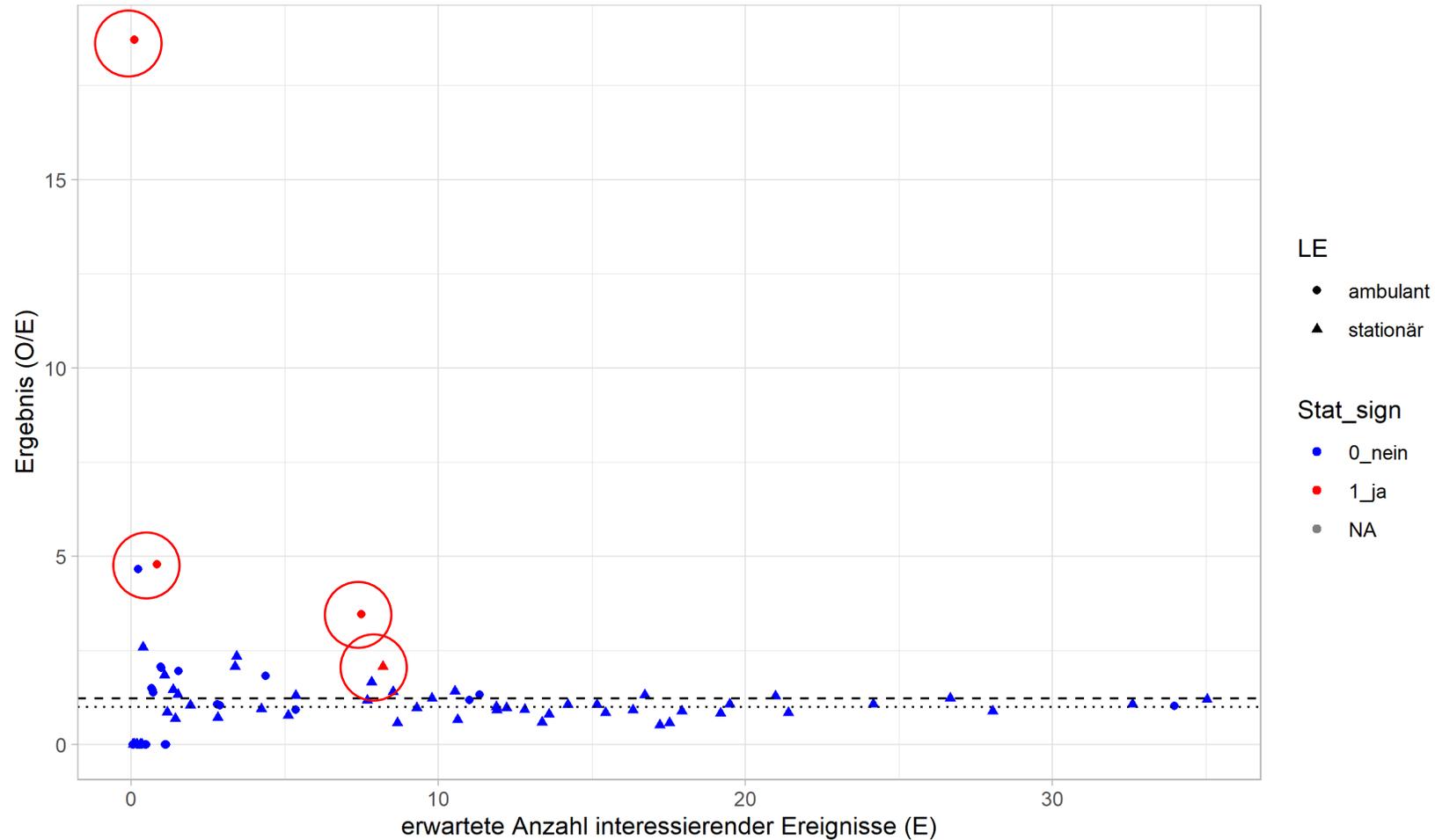
MACCE (QS-Daten und Sozialdaten)

- Neu aufgetretener akuter oder rezidiver postprozeduraler Herzinfarkt (inh. 7 Tage)
- Intraprozedurale oder neu aufgetretener postprozeduraler TIA/Schlaganfall (inh. 7 Tage)
- Notfall CABG-Operation (inh. 7 Tage)
- Folge-PCI am selben Gefäß (inh. 7 Tage)
- Verstorben (inh. 7 Tagen)

Berücksichtigte Faktoren im PCI-Score 56020 (aus QS-Daten):

Alter, Geschlecht, Indikation, Dringlichkeit, Ejektionsfraktion, kardiogener Schock Herzinsuffizienz, PCI-Gebiet, Niereninsuffizienz, Zustand nach Bypass-OP

QI-ID 56020: MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit PCI



Stellungnahmeverfahren bei Follow-up Indikatoren QS-PCI

QI-ID	Beschreibung	r. a. E	SV	H	kM	QU	QA	D	kG
56012	Therapiebedürftige Blutungen und punktionsnahe Komplikationen innerhalb von 7 Tagen	3	3			2	1	-	
56018	MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit isolierter Koronarangiographie	5	5			5	-	-	
56020	MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit PCI	4	4			2	2	-	
56022	MACCE innerhalb von 7 Tagen bei Patientinnen und Patienten mit Erst-PCI bei ST-Hebungsinfarkt	3	2		1	2	-	-	
56024	30-Tage-Sterblichkeit bei PCI (8. bis 30. postprozeduraler Tag)	2	2			2	-	-	
56026	1-Jahres-Sterblichkeit bei PCI (31. bis 365. postprozeduraler Tag)	1	-		1	-	-	-	
SUMME		18	16	0	2	13	3	0	0

r. a. E = rechnerisch auffällige Ergebnisse

Stellungnahme: SV = Schriftliche Stellungnahme

H = Hinweis

Bewertung: QU = Qualitativ unauffällig

QA = Qualitativ auffällig

kM = keine Maßnahme

D = Dokufehler

Maßnahmen: kG = kollegiale Fachgespräche

Zusammenfassung

Follow-up Indikatoren bieten die Möglichkeit die Ergebnisqualität einer initialen Behandlung nach einem definierten Zeiträumen darzustellen.

Durch die Nutzung von Sozialdaten ist kein zusätzlicher Dokumentationsaufwand bei den Leistungserbringern vorhanden, der Zweck der Erfassung dient primär der Abrechnung.

Zur Risikoadjustierung und Abgrenzung (präoperativ versus postoperativ) der FU-Ergebnisse sind QS-Daten im Rahmen der externen Qualitätssicherung weiterhin bedeutend.

Je länger der Beobachtungszeitraum ist, desto schwieriger ist eine klare Zuschreibbarkeit der Ergebnisse möglich.

Voraussetzung für eine Bewertung der Ergebnisse im Stellungnahmeverfahren ist der Zugang zu den fallbezogenen Daten (QS-Daten und Sozialdaten).

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!